

in der **Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Deponiekonzeptes und des Konzeptes zur Wiederverwertung des Bauschuttes** wie seit 1996 auch dieses Jahr durch Regula Imhof vertreten. Die Arbeitsgruppe traf sich im Februar 1998 einmal und befasste sich mit einer mittelfristigen Lösung für Triesenberg, der landesweiten Erhöhung und Angleichung der Deponiegebühren sowie den Deponien Eschen und Vaduz. • Der **Mitweltkurs** war eine gemeinsame Veranstaltung der LGU und der Erwachsenenbildung. Er gliederte sich in 3 Teile. Am ersten Abend erläuterten die drei Parteien Liechtensteins ihre Vorstellungen zu einer etwas anderen Umweltpolitik und diskutierten gemeinsam mit den Kurs- teilnehmerInnen über eine ökologische Steuerreform. Der zweite Abend widmete sich umwelt- und sozialverträglichen Produkten, die in den Rahmen von internationalen Wirtschaftsabkommen wie das Multilaterale Abkommen über Investitionen (MAI) oder das Abkommen betreffend geistiges Eigentum (TRIPS) gestellt wurden. Am dritten Abend ging es um das Verhältnis zwischen Ökologie und Christentum. Aus dem kurzen Impulsreferat von Robert Büchel-Thalmeier und der anschliessenden ökumenischen Diskussion wurde insbesondere gefolgert, dass die Kirche die Umwelt auf ihrer Prioritätenliste der zu behandelnden Themen stärker gewichten und als Bewusstseinsbildnerin auch in der Öffentlichkeit auftreten sollte. • Im Januar fand in der Evangelischen Kirche in Vaduz eine **Podiumsdiskussion zum Thema Gentechnologie** statt. Podiumsteilnehmer waren der Umweltminister und die Geschäftsführerin der LGU. Anschliessend an deren Statements entwickelte sich ein lebendiges Gespräch mit den Anwesenden. • Über das ganze Jahr hinweg nimmt die Geschäftsführerin an ausgewählten **Tagungen, Workshops und Weiterbildungen** teil. Ein solcher Workshop fand bspw. zur Bodensee-Agenda 21 statt. • Der diesjährige **Umweltbericht zum Thema Raumplanung** befasste